



Swisscom lanciert Open Banking Hub

FinTech-Unternehmen und Banken arbeiten nicht gegen, sondern immer öfter miteinander.

Gemeinsam können sie Prozesse vereinfachen und Bankkunden zusätzliche Nutzen bieten. Das sogenannte Open Banking sehen viele Schweizer Banken als Chance. Voraussetzung dafür sind einfache Schnittstellen, die Finanzinstitute und Dritte wie FinTech-Unternehmen verbinden.

Swisscom lanciert dafür den Open Banking Hub - eine sichere Plattform für den digitalen Austausch im Finanz-Ökosystem.

Erstmals im Einsatz ist der Open Banking Hub von Swisscom für die Zusammenarbeit von Baloise Bank SoBa und dem RegTech-Startup Apiax. Für Banken und ihre Kundenberater ist es anspruchsvoll, insbesondere bei ausländischen Kunden, alle geltenden regulatorischen Vorgaben jederzeit einzuhalten. Die Crossborder-Lösung von Apiax unterstützt die Kundenberater, indem sie aufgrund eines digitalen Regelsets automatisiert prüft, welche Bankprodukte einem bestimmten Kunden angeboten werden dürfen. Die Apiax-Lösung kann als Mobile App verwendet oder über ein sogenanntes API (Application Programming Interface) an die Systeme der Bank angebunden werden.

Falls die Baloise Bank SoBa Dienstleistungen von weiteren Fintech-Unternehmen oder anderen Dritten nutzen möchte, müssen weitere Schnittstellen gebaut werden. Das verkompliziert das Gesamtsystem und führt zu hohen Initial- und Betriebskosten. Anstatt für jede weitere Anbindung eine neue Schnittstelle zu bauen, bietet Swisscom mit dem Open Banking Hub allen Marktteilnehmern die Möglichkeit, sich einmalig zu verbinden und danach sämtliche APIs des Hubs einzusetzen.

Der Open Banking Hub von Swisscom läuft auf der API-Gateway-Lösung von CA Technologies. Dieser API-Hub kann zweistufig genutzt werden: Die sogenannte API Sandbox erlaubt es Finanzdienstleistern neue Anwendungen von bereits am Open Banking Hub angeschlossenen Dritten einfach und unverbindlich auszuprobieren. Die produktive Nutzung der Drittlösungen erfolgt über den Hub in der gesicherten Bank-IT-Infrastruktur, auf der Swisscom bereits die Kernbankensysteme von rund 80 Finanzdienstleistern betreibt. Sie erfüllt die hohen Anforderungen an Compliance und Sicherheit. Dies ist ein weiterer Vorteil



der Anbindung über diesen Swisscom Hub, da es für Dritte, insbesondere für FinTech-Firmen, eine grosse Herausforderung ist, die hohen Compliance-Anforderungen der Banken zu erfüllen.

Bern, 6. November 2017

Über Baloise Bank SoBa

Die Baloise Bank SoBa ist eine im Kanton Solothurn verankerte Bank mit eigenen Standorten in der gesamten Schweiz. Gemeinsam mit den Basler Versicherungen agiert sie schweizweit als fokussierter Finanzdienstleister, eine Kombination von Versicherung und Bank. Baloise Bank SoBa und Basler Versicherungen sind in der Schweiz führend bei massgeschneiderten Lösungen für Versicherung, Vorsorge, Immobilienfinanzierung und Vermögensbildung für Privat- sowie Unternehmenskunden. Die Basler Versicherungen und die Baloise Bank SoBa sind Teil der Baloise Group mit Sitz in Basel. Die Aktie der Baloise Holding AG ist im Hauptsegment an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Baloise Group beschäftigt europaweit rund 7'400 Mitarbeitende, davon arbeiten rund 3'300 in der Schweiz.

Über Apiax

Apiax ist ein Schweizer RegTech-Startup, welches Expertise im Legal- und Compliance-Bereich mit modernster Technologie kombiniert, um Kunden die digitale Verwaltung von Regulierungen zu ermöglichen. Auf der Apiax Plattform werden komplexe Finanzregulierungen – zum Beispiel im Crossborder-Bereich – in digitale Regeln transformiert, laufend aktualisiert und von Experten verifiziert. Ein Regulatory Cockpit ermöglicht es Legal- und Compliance-Fachstellen, regulatorische Neuerungen digital zu überprüfen und anzupassen. Diese digitalen Regeln sind über eine App nutzbar oder können einfach über eine API zur Verfügung gestellt und in bestehende Applikationen und Prozesse integriert werden. In der Gründungsphase wurde Apiax durch das F10 Accelerator-Programm unterstützt, welches das Startup im April 2017 erfolgreich abgeschlossen hat. Seit September 2017 ist Apiax zudem Teilnehmer des Förderprogramms Kickstart Accelerator in Zürich, das von der Swisscom unterstützt wird. Erfahren Sie mehr auf www.apiax.com.



swisscom

Medienmitteilung

Über CA Technologies

CA Technologies (NASDAQ: CA) entwickelt Software, die es Unternehmen ermöglicht, ihre Transformation zu gestalten und die Potenziale der Application Economy zu nutzen. Software ist der Eckpfeiler eines jeden Unternehmens in jedem Industriezweig. Von der Planung, über die Entwicklung bis zum Management und zur Sicherheit – CA arbeitet mit Unternehmen auf der ganzen Welt zusammen, um die Art und Weise der Interaktionen und Kommunikation zu verändern – ob mobil, in der privaten oder öffentlichen Cloud oder der Mainframe-Umgebung. Erfahren Sie mehr auf www.ca.com.